

Chamisso, Adelbert von: 4 (1809)

1 Stolz, mein Stolz, wohin gekommen!
2 Bin ein armes, armes Kind,
3 Deren Augen, ausgeglommen,
4 Nur zu weinen tauglich sind.

5 Lesen kann ich in den seinen
6 Nicht das heimlich tiefste Wort,
7 Meine schweigen, aber weinen,
8 Weinen, weinen fort und fort.

9 Ja wir sind getrennt! In Scherzen
10 Und in Freuden wandelst du,
11 Über mich und meine Schmerzen
12 Schlägt die Nacht die Flügel zu.

(Textopus: 4. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56198>)